

Einbettung industrieller Qualifizierungsangebote in die berufliche Erstausbildung am Beispiel der „Bildungsinitiative Networking“



20. März 2015
25. BAG-Fachtagung
TU Dresden

Arbeitskreis „Kompetenzen beschreiben und fördern“



Anlässe

Declaration of the European Ministers of Vocational Education and Training,
and the European Commission,
convened in Copenhagen on 29 and 30 November 2002,
on enhanced European cooperation in vocational education and training

“The Copenhagen Declaration”

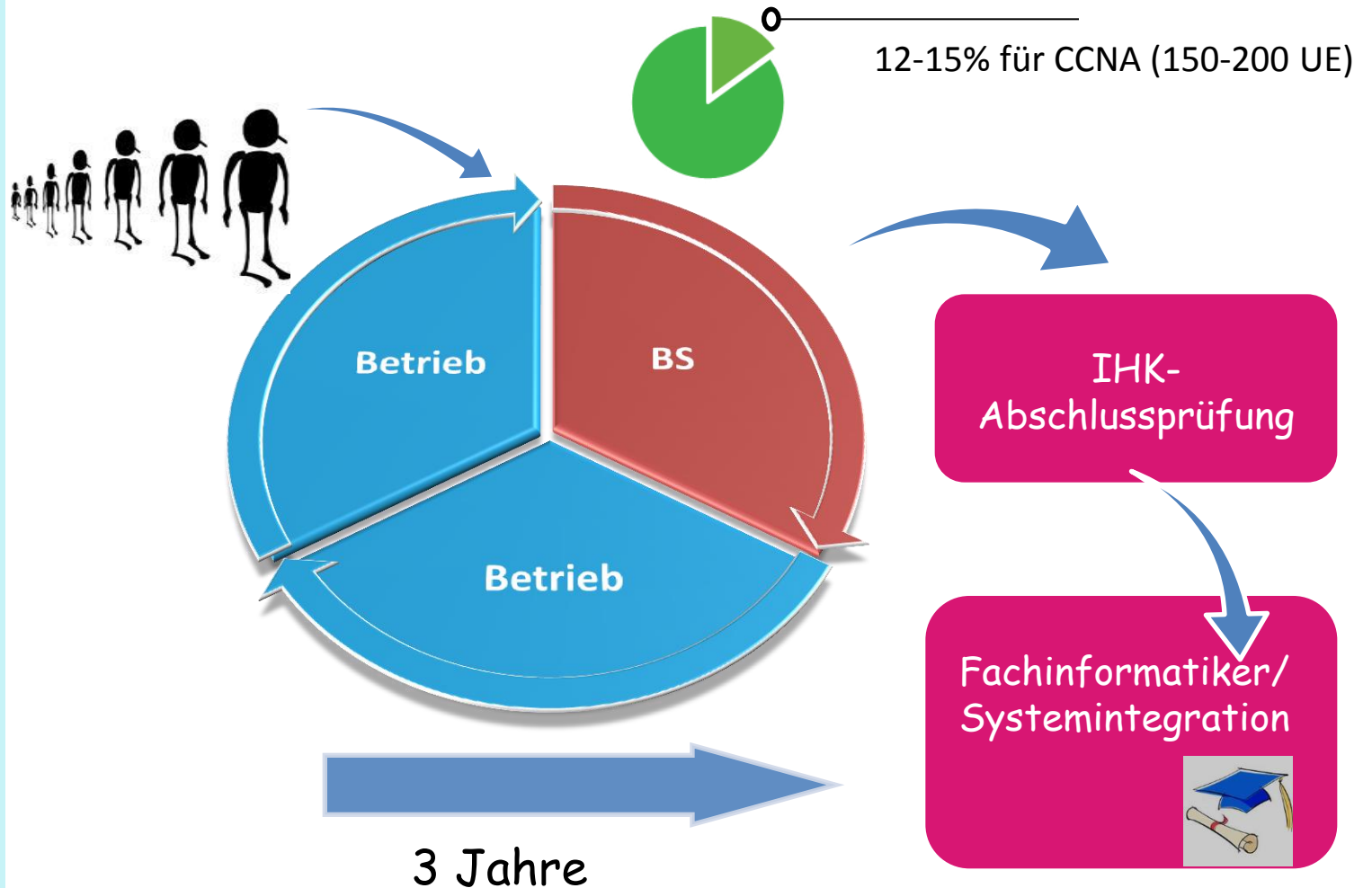
Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Didaktische Jahresplanung.
Pragmatische Handreichung für die Fachklassen
des dualen Systems.



Rahmenbedingungen



Herausforderungen

VERNETZTE SYSTEME
Jahrgangsstufe 10

Lernfeld 72 Std.

Vernetzte IT-Systeme, Teil 1

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen vernetzte IT-Systeme in Einzel- oder Teamarbeit unter Berücksichtigung von Kundenanforderungen und Beachtung gesetzlicher und sicherheitstechnischer Bestimmungen planen, Komponenten begründet auswählen, installieren, konfigurieren, in Betrieb nehmen, dokumentieren, präsentieren und handhaben. Dazu sind Grundlagen der Elektronik, der Übertragungstechnik, der Datenkommunikation, der Netzwerke, der Technik anforderungsgerechtes einsetzen, Methoden zur Planung vernetzter IT-Systeme anzuwenden, IT-Produkte zur Herstellung, Kopplung, Verwaltung und Ausgabe von Informationen zu beschreiben und zu installieren, Anwendungs- und Systemsoftware zu installieren, zu konfigurieren und zu handhaben sowie gesetzliche Bestimmungen zum Datenschutz und Maßnahmen zur Datensicherung anzuwenden. Sie sollen vernetzte IT-Systeme in ihrer Entwicklung nachvollziehen sowie technische und soziale Entwicklungstrends beschreiben und vergleichen.

Inhalte

- Konzeption:
- Bestandsaufnahme nach Anforderungsanalyse
 - Wechselwirkung von vernetzten IT-Produkten und betrieblicher Organisation
 - Projektdokumentation

Informationsbeschaffung und -bewertung in IT-Systemen:

Lehrplan



Introduction to Networks

Chapter 0: Course Introduction

Chapter 1: Exploring the Network

Chapter 2: Configuring a Network Operating System

Chapter 3: Network Protocols and Communications

Chapter 4: Network Access

Chapter 5: Ethernet

Abschlussprüfung IT-Berufe

Kennnisprüfung (Prüfungsteil B)	Fertigkeitsprüfung (Prüfungsteil A)
Ganzheitliche Aufgabe 1	Betriebliche Projektarbeit und Dokumentation
Ganzheitliche Aufgabe 2	Präsentation und Fachgespräch
Wirtschafts- und Sozialkunde	

Am Mittwoch veranstalten wir im Raum 15 ein Seminar mit 20 Teilnehmern. Die Teilnehmer benötigen Zugriff auf das Internet und sie sollen Dokumente drucken und digital austauschen können. Die meisten werden ihre mobilen Endgeräte mitbringen. Für alle Fälle stellen wir aber auch 10 Laptops zur Verfügung. Bitte kümmern Sie sich um diese Arbeitspaket und stellen Sie sicher, dass die Anforderungen erfüllt werden.



Bitte patchen Sie 10 Notebooks im Raum 15.
Bitten Sie Ihre Kollegen um Hilfe bei der Einrichtung des WLANs



Orientierung am European e-Competence Framework

Dimensionen						
D1 (5x)	D 2 (40x)	D 3				
Kompetenzfelder	Kompetenzen	Anforderungsniveau				
		1	2	3	4	5
A - Planen	A1					
	A2					
	...					
	A9					
B - Erstellen	B1 ... B6					
C - Durchführen	C1 ... C4					
D - Ermöglichen	D1 ... D12					
E - Steuern	E1 ... E9					



Anpassung an berufliche Erstausbildung

		Anforderungsniveau *					
		EQF 1	EQF 2	EQF 3	EQF 4	EQF 5	EQF 6
Planen	A6						
Erstellen	B1						
	B2						
	B3						
	B4						
	B5						
Durchführen	C1						
	C3						
Steuern	E2						

EQF	1	2	3	4	5	6	7	8
e-CF			1	2	2	3	4	5
	1	2	3	4	5	6		



Michael Lotter

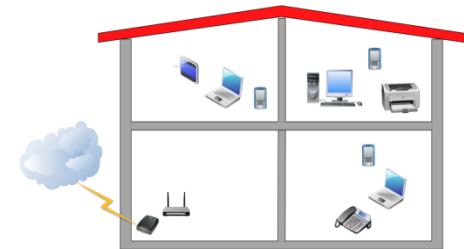
Lernsituation

Szenario:

... Ein Heimnetzwerk soll aktuellen und künftigen Anforderungen der Nutzer gerecht werden. Erstellen Sie auf Grundlage der vorhandenen Informationen eine Ist-Analyse des bestehenden Netzwerks und eine Bedarfsanalyse, um auch künftige Entwicklungen zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse sind nach den Erfordernissen Ihres Unternehmens nachvollziehbar zu dokumentieren ...

Weiterlesen » 



		EQF 1	EQF 2	EQF 3	EQF 4	EQF 5	EQF 6
Planen	A6						
Erstellen	B1						
	B2						
	B3						N.A.
	B4						N.A.
	B5						N.A.
Durchführen	C1						N.A.
	C3					N.A.	N.A.
Steuern	E2						